

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des Ausschusses
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales
Herrn Bernd Petelkau

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 29.11.2021

AN/2576/2021

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	29.11.2021

Handlungsempfehlungen für den Neumarkt

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des AVR am 29.11.2021:

Beschluss:

Der AVR nimmt die Mitteilungsvorlage 3686/2021 „Fachkreis für Plätze mit besonderem Handlungsbedarf“ zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, für das bereits begonnene Maßnahmenpaket „Lokale Agenda“ einen Projektplan mit Meilensteinplanung vorzulegen. Dabei sind folgende Punkte zusätzlich zu berücksichtigen:

- Es werden Vorschläge zur Verbesserung der Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten dargestellt
- Unter Einbezug der bereits vorhandenen städtischen Anlaufstellen muss darauf geachtet werden, dass Wohnungslose, Obdachlose und Suchtkranke ein Aufenthaltsangebot erhalten. Der Neumarkt muss auch weiterhin von allen Bevölkerungsgruppen genutzt werden können.

- Die Kümmer*innen werden nach Möglichkeit ganztätig durch Sozialarbeiter*innen und Streetworker*innen ergänzt, damit die Anlaufstelle für alle, also auch die Wohnungslosen, Obdachlosen und Suchtkranken zur Verfügung steht. Die Sozialarbeiter*innen sollen auch die psychosoziale Betreuung der Hilfsbedürftigen übernehmen können und auch aufsuchend tätig sein.
- Die unterjährige Nutzung des Neumarkts von rund 150 Tagen/Jahr nach dem Vergabekonzept für Innenstadtplätze soll bei der Maßnahmenarbeit berücksichtigt werden. Etwaige zusätzliche Nutzungen sind dem AVR zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Die antragstellenden Fraktionen unterstützen die Vorhaben und die Konzeptionierung der Stadtverwaltung ausdrücklich. Um den Fachkreisen und ihren erarbeiteten Maßnahmen Nachdruck zu verleihen und sie zu priorisieren, braucht es einen zusätzlichen politischen Beschluss. Das gerade in Erarbeitung befindliche Konzept für den Neumarkt kann dabei als Blaupause und Vorbild für die Behandlung weiterer zentraler Plätze der Stadt Köln dienen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Arbeitsgruppe Neumarkt hat bereits ihre Arbeit aufgenommen und erste Maßnahmen zur Umsetzung gebracht. Momentan wird der Neumarkt durch den Weihnachtsmarkt bespielt. Um für die Zeit ohne Bespielung des Neumarktes Lösungen zu finden und die lokale Agenda politisch begleiten zu können, ist eine Beschlussfassung noch in diesem Jahr nötig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller
Volt-Fraktionsgeschäftsführer